

**Landesverordnung über Ferientermine an den öffentlichen Schulen
in Schleswig-Holstein in den Schuljahren 2010/11 bis 2016/17
(Ferienverordnung 2010/11 bis 2016/17)**

Vom 9. Dezember 2008

Aufgrund des § 14 Abs. 2 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39, ber. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. März 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 148), verordnet das Ministerium für Bildung und Frauen:

§ 1

(1) Die Ferien der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen sowie Förderzentren werden, soweit im Absatz 2 nichts anderes bestimmt ist, wie folgt festgesetzt:

1. Für das Schuljahr 2010/11

Ferien	erster Ferientag	letzter Ferientag	Werktage
Sommer	Mo. 12.07.2010	Sa. 21.08.2010	36
Herbst	Mo. 11.10.2010	Sa. 23.10.2010	12
Weihnachten	Do. 23.12.2010	Fr 07.01.2011	12
Frühjahr/Ostern	Fr. 15.04.2011	Sa. 30.04.2011	12
Himmelfahrt	Fr. 03.06.2011	Sa. 04.06.2011	2
bewegl. Ferientage			1
Gesamt			75

2. Für das Schuljahr 2011/12

Ferien	erster Ferientag	letzter Ferientag	Werktage
Sommer	Mo. 04.07.2011	Sa. 13.08.2011	36
Herbst	Mo. 10.10.2011	Sa. 22.10.2011	12
Weihnachten	Fr. 23.12.2011	Fr. 06.01.2012	12
Frühjahr/Ostern	Fr. 30.03.2012	Fr. 13.04.2012	11
Himmelfahrt	Fr. 18.05.2012		1
bewegl. Ferientage			3
Gesamt			75

3. Für das Schuljahr 2012/13

Ferien	erster Ferientag	letzter Ferientag	Werktage
Sommer	Mo. 25.06.2012	Sa. 04.08.2012	36
Herbst	Do. 04.10.2012	Fr. 19.10.2012	14
Weihnachten	Mo. 24.12.2012	Sa. 05.01.2013	9
Frühjahr/Ostern	Mo. 25.03.2013	Di. 09.04.2013	12
Himmelfahrt	Fr. 10.05.2013		1
bewegl. Ferientage			3
Gesamt			75

4. Für das Schuljahr 2013/14

Ferien	erster Ferientag	letzter Ferientag	Werktage
Sommer	Mo. 24.06.2013	Sa. 03.08.2013	36
Herbst	Fr. 04.10.2013	Fr. 18.10.2013	13
Weihnachten	Mo. 23.12.2013	Mo. 06.01.2014	10
Frühjahr/Ostern	Mi. 16.04.2014	Fr. 02.05.2014	12
Himmelfahrt	Fr. 30.05.2014		1
bewegl. Ferientage			3
Gesamt			75

5. Für das Schuljahr 2014/15

Ferien	erster Ferientag	letzter Ferientag	Werktage
Sommer	Mo. 14.07.2014	Sa. 23.08.2014	36
Herbst	Mo. 13.10.2014	Sa. 25.10.2014	12
Weihnachten	Mo. 22.12.2014	Di. 06.01.2015	11
Frühjahr/Ostern	Mi. 01.04.2015	Fr. 17.04.2015	13
Himmelfahrt	Fr. 15.05.2015		1
bewegl. Ferientage			2
Gesamt			75

6. Für das Schuljahr 2015/16

Ferien	erster Ferientag	letzter Ferientag	Werktage
Sommer	Mo. 20.07.2015	Sa. 29.08.2015	36
Herbst	Mo. 19.10.2015	Sa. 31.10.2015	12
Weihnachten	Mo. 21.12.2015	Mi. 06.01.2016	12

Frühjahr/Ostern	Do. 24.03.2016	Sa. 09.04.2016	13
Himmelfahrt	Fr. 06.05.2016		1
bewegl. Ferientage			1
Gesamt			75

7. Für das Schuljahr 2016/17

Ferien	erster Ferientag	letzter Ferientag	Werktage
Sommer	Mo. 25.07.2016	Sa. 03.09.2016	36
Herbst	Mo. 17.10.2016	Sa. 29.10.2016	12
Weihnachten	Fr. 23.12.2016	Fr. 06.01.2017	12
Frühjahr/Ostern	Fr. 07.04.2017	Fr. 21.04.2017	11
Himmelfahrt	Fr. 26.05.2017		1
bewegl. Ferientage			3
Gesamt			75

(2) Für berufsbildende Schulen und für Landesförderzentren mit Internat können auf Beschluss der Schulkonferenz mit Zustimmung der obersten Schulaufsichtsbehörde die Ferien abweichend festgelegt werden. Die Gesamtdauer der Ferientage darf 75 Werktage nicht überschreiten. Abweichend hiervon können für berufsqualifizierende Bildungsgänge mit Vollzeitunterricht die Ferientage reduziert werden, wobei die Mindestdauer der Ferientage 36 Werktage nicht unterschreiten darf.

(3) Der letzte Schultag ist

im Schuljahr 2010/11	Samstag, der 02. Juli 2011,
im Schuljahr 2011/12	Samstag, der 23. Juni 2012,
im Schuljahr 2012/13	Samstag, der 22. Juni 2013,
im Schuljahr 2013/14	Samstag, der 12. Juli 2014,
im Schuljahr 2014/15	Samstag, der 18. Juli 2015,
im Schuljahr 2015/16	Samstag, der 23. Juli 2016,
im Schuljahr 2016/17	Samstag, der 22. Juli 2017.

(4) Das erste Schulhalbjahr endet jeweils am 31. Januar; Beginn des 2. Schulhalbjahres ist jeweils der 1. Februar.

(5) Auf den Inseln Sylt, Föhr, Amrum und Helgoland sowie auf den Halligen enden die Sommerferien abweichend von Absatz 1 jeweils eine Kalenderwoche früher; die Herbstferien beginnen jeweils eine Woche früher.

§ 2

(1) Von den allgemein bildenden Schulen und den Förderzentren werden die in § 1 Abs. 1 genannten beweglichen Ferientage durch Beschluss der Schulkonferenz nach Absprache mit dem Schulträger und mit den benachbarten Schulen festgesetzt. Bei dieser Absprache sind insbesondere die Belange jener Eltern zu berücksichtigen, deren Kinder verschiedene Schulen besuchen. Bewegliche Ferientage sollten nicht zur Verlängerung von verordneten Ferien verwandt werden. Dies gilt nicht für die verordneten Ferien zu Himmelfahrt.

(2) Die Festlegung soll jeweils spätestens drei Wochen vor Beginn der Sommerferien erfolgt sein. Sofern nicht rechtzeitig eine Einigung zwischen den benachbarten Schulen in Absprache mit dem Schulträger erzielt werden kann, werden für die beweglichen Ferientage folgende Termine festgesetzt:

im Schuljahr 2010/11:	01. Februar 2011
im Schuljahr 2011/12:	16. November 2011, 01. Februar 2012, 30. April 2012
im Schuljahr 2012/13:	21. November 2012, 01. Februar 2013, 08. Mai 2013
im Schuljahr 2013/14:	20. November 2013, 03. Februar 2014, 28. Mai 2014
im Schuljahr 2014/15:	19. November 2014, 02. Februar 2015
im Schuljahr 2015/16:	01. Februar 2016
im Schuljahr 2016/17:	16. November 2016, 01. Februar 2017, 24. Mai 2017

(3) Von den berufsbildenden Schulen werden die in § 1 Abs. 1 genannten beweglichen Ferientage durch Beschluss der Schulkonferenz nach Absprache mit dem Schulträger und den regionalen Partnern festgesetzt.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt fünf Jahre nach ihrem Inkrafttreten außer Kraft.¹

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 9. Dezember 2008

Ute Erdsiek-Rave
Ministerin für Bildung und Frauen

¹ Nach § 62 Abs. 1 des Landesverwaltungsgesetzes darf die Geltungsdauer von Verordnungen fünf Jahre nicht überschreiten. Vor Ablauf der Gültigkeit wird das für Bildung zuständige Ministerium die erforderliche Verlängerung dieser Verordnung veranlassen.